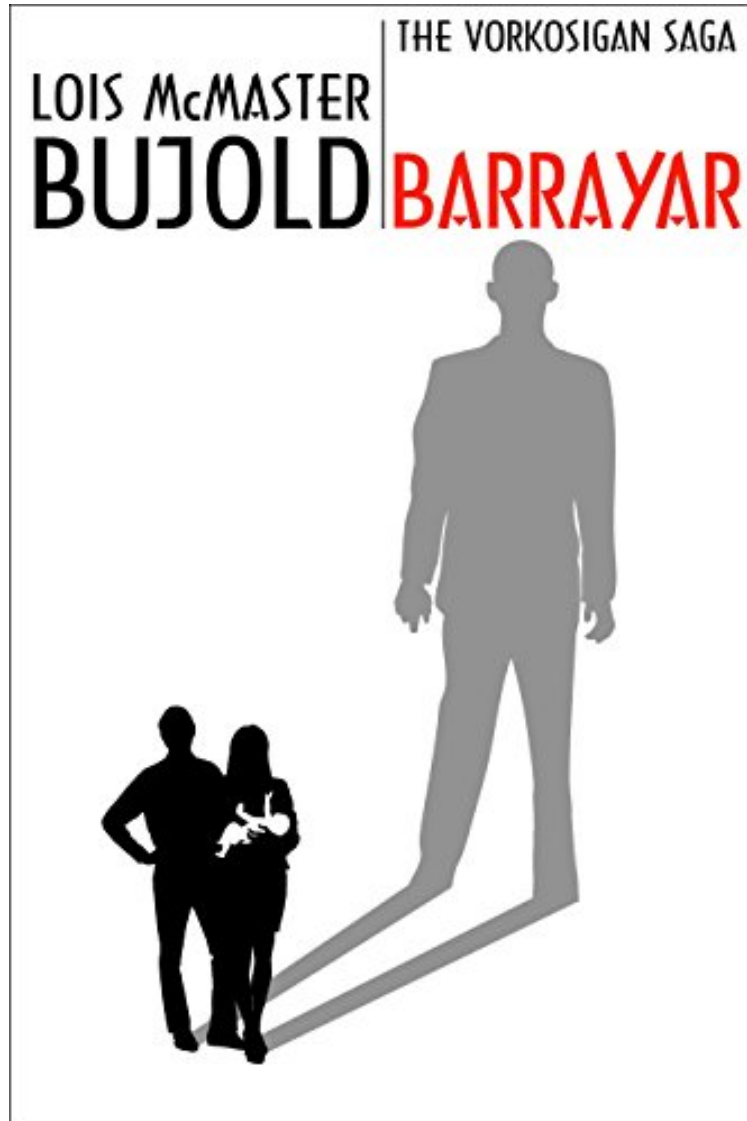


[Free pdf] Barrayar (Vorkosigan Saga) (English Edition)

Barrayar (Vorkosigan Saga) (English Edition)

Von Lois McMaster Bujold
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #29657 in eBooks Veröffentlicht am: 2011-07-06 Erscheinungsdatum: 2011-07-06 File Name: B005BFIH7M | File size: 46.Mb

Von Lois McMaster Bujold : Barrayar (Vorkosigan Saga) (English Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Barrayar (Vorkosigan Saga) (English Edition):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Top Science Fiction-Serie Von Merle Gemss Empfehlungen sollte dieser Band an zweiter Stelle gelesen werden. Wir befinden uns in der Zukunft, die Menschen haben sich über das All zerstreut, es wird um die Vorherrschaft gekämpft. Die Menschen auf dem Planeten Barrayar waren 400 Jahre lang isoliert und kamen erst vor 80 Jahren wieder in Kontakt mit den Zivilisationen der anderen besiedelten Planeten. Im Kontrast zu den Anderen ist ihre

Gesellschaftsstruktur auf dem Stand des 19. Jahrhunderts in Europa stehen geblieben. Nach dem Krieg zwischen ihren Planeten hat Cordelia Aral geheiratet. Cordelia hat Mhe, sich mit den engen gesellschaftlichen Regeln für Frauen auf Barrayar zurechtzufinden, doch freut sie sich auf das Baby, das sie erwartet. Aral wird zum Regenten für den 4-jährigen Thronfolger von Barrayar ernannt, nachdem dessen Grossvater, der Kaiser gestorben ist. Der Kampf um den Thron wird ausgelöst, Aral und seine Familie werden zum Ziel von Mordanschlägen, als Regent und als Mitglied der Kaiserfamilie ist er in höchster Gefahr. In diesem Buch stehen weniger die Science Fiction-Elemente im Vordergrund, als die Interaktionen auf dem Planeten selber. Um zu überleben, kann sich Cordelia nicht auf Technik verlassen, sie muss zu einfachen Mitteln greifen. Die Geschichte ist äußerst spannend und gut geschrieben mit eindrucklichen Charakterbeschreibungen, ich konnte kaum mehr aufhören zu lesen. Moderne trifft Vergangenheit, verschiedene Gesellschaftsformen treffen aufeinander, Vorurteile und Toleranz. Eindrucklich! Insofern hat es mich etwas an Herbert's Dune erinnert. Sehr empfehlenswert! 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klassiker und Geburt einer Legende

Von Volker Hartung "Barrayar" (1991) ist chronologisch der zweite Roman in der Vorkosigan-Saga (abgesehen von *Falling Free* (Vorkosigan Saga) (1988), das 200 Jahre vor der Haupthandlung spielt). Er entstand aber in seiner veröffentlichten Form als siebter Teil der inzwischen über zwanzig Romane und Novellen der Reihe. Daher kann man schriftstellerisch auch einen deutlichen Qualitätssprung zwischen dem Erstling *Shards of Honor* (Vorkosigan Saga) und "Barrayar" erkennen. Kurioserweise war dies der dritte Hugo-Gewinner aus der Serie, nach der Novelle "The Mountains of Mourning" (1989) und dem Roman *The Vor Game* (Vorkosigan Saga) (1990). Der Roman ist aus der Sicht von Cordelia Naismith Vorkosigan erzählt. Sie stammt vom hochtechnologisierten, egalitären, notdrftig terrageformten Planeten Beta. Im Vorgänger "Shards of Honor" hatte sie als Leiterin einer wissenschaftlichen Expedition Lord Aral Vorkosigan kennen- und liebgelernt und muss sich nun in ihrer neuen Rolle als Lady Vorkosigan in ihrer "hinterwldlerischen", aber kologisch erdhnlichen neuen Heimat Barrayar zurechtfinden. Das bedingt politische, gesellschaftliche und auch alltägliche Herausforderungen; herrlich Cordelias Reaktion auf die furchteinflönden Ungeheuer ihres Schwiegervaters: von der Erde stammende Reitpferde. Erschwerend kommt hinzu, da Aral, der sich eigentlich vom aktiven Militärdienst zurückgezogen hat, bald als Regent des fünfjährigen Imperators Gregor Vorbarrar im Mittelpunkt politischer Intrigen steht. Während sich ein blutiger Bürgerkrieg ankündigt, wird Cordelia schwanger mit dem langersehnten Erben des Hauses Vorkosigan... Bis zur Entdeckung einer neuen Wurmloch-Passage war der Planet Barrayar jahrhundertlang von den übrigen galaktischen Zivilisationen abgeschnitten. Alle Macht liegt beim Imperator und einem Rat von "Grafen", der Vor-Klasse, mit Namen wie Vorrutyer, Vorpatriel, Vorhartung etc. Auch wenn Fluggerte und moderne Waffen bekannt sind, handelt es sich doch eher um eine mittelalterliche Welt, geprägt von der Landwirtschaft und erst am Beginn einer industriellen Revolution. Durch die Konfrontation mit "benachbarten" Welten bricht die Moderne über Barrayar herein, und die konservativen Kräfte (unter ihnen Arals Vater, Graf Piotr Vorkosigan) müssen um ihre Vorherrschaft bangen. Neben der Entwicklung der Charaktere und dem Heranwachsen einer neuen Generation legen diese bergreifenden Konflikte die Grundlage für eine komplexe, spannende Sternensaga. Die Autorin schreibt im Nachwort zum Sammelband "Cordelia's Honor", der Subtext der beiden Romane sei ihre Auseinandersetzung mit dem Thema Elternschaft. Und beim nachträglichen Reflektieren erkennt man tatsächlich deutlich diesen roten Faden, der die Handlung und die Entwicklung der Charaktere vorantreibt. Auch unter diesem Gesichtspunkt steht das Aufeinanderprallen von Tradition und Moderne. Auf Beta werden die meisten Säuglinge nach einigen Schwangerschaftsmonaten in "Uterin-Replikatoren" verpflanzt. Auf Barrayar dagegen werden mutierte, andersartige Babys gleich nach der (stets natürlichen) Geburt entsorgt. Cordelia und Aral sind dabei übrigens nicht die einzigen Eltern, die im Fokus stehen. Da sind die drei Generationen der Imperatorfamilie, mit dem sterbenden Großvater, der eine schwere Entscheidung bezüglich seines psychopathischen Sohns Serg fällen muss, seiner nun verwitweten Schwiegertochter, die im Bürgerkrieg zwischen allen Fronten steht, und ihrem Sohn Gregor, auf dessen Schultern die Zukunft des Planeten liegt. Da ist der psychisch labile Sergeant Bothari, dessen Tochter Elena im Krieg durch eine (befohlene) Vergewaltigung gezeugt wurde, und da sind die Vorpatriels, deren Sohn Ivan auf der Flucht geboren wird. Bujolds Kunst liegt darin, ihre tiefgehenden Anliegen zu einem derart spannenden, mitreißenden Garn zu verspinnen, da sich der Leser zu keinem Zeitpunkt belehrt oder gar durch philosophische Ausführungen gelangweilt fühlt. Selten in der Geschichte der Science Fiction ist eine Welt derart plastisch dargestellt worden, und selten sind den Lesern die Figuren einer Saga so ans Herz gewachsen. Für viele Leser liegt die Bedeutung dieses Romans natürlich in der Geburtsstunde von Miles Naismith Vorkosigan, der wohl beliebtesten Figur der SF-Literatur der letzten 25 Jahre (Harry Potter zählen wir zur Fantasy). Der Erfolg der Serie ist für mich darin begründet, da die Autorin immer wieder grundlegende menschliche Themen behandelt, vor einem wohldurchdachten technischen Hintergrund, neben reinen Abenteuerromanen und (in letzter Zeit) Romanzen, die immer noch willkommene Beiträge sind. Unglaubliche acht Teile der Saga wurden in der Roman-Kategorie für den Hugo nominiert, und mit Gewinnen für *Mirror Dance* (Vorkosigan Saga) (1995) und den zweiten Teil einer Fantasytrilogie, *Paladin of Souls: Curse of Chalion Series, Book 2* (2004), ist Bujold (Jahrgang 1949) der meistausgezeichnete lebende SF-Autor in dieser Kategorie (nur Heinlein gewann ebenfalls viermal). Die empfehlenswerten und preiswerten Sammelbände (*Cordelia's Honor*, *Young Miles* etc.) für den Kindle scheint es bei

nicht mehr zu geben, vielleicht sind sie an anderer Stelle noch erhltlich.

Kurzbeschreibung Cordelia Vorkosigan's plans for a peaceful married life (after all the bloodshed and trials recounted in SHARDS OF HONOR) are shattered when a poison gas attack, intended for her husband Aral, leaves her ill and her unborn child damaged. Resisting enormous pressure to abort her son, Cordelia struggles to keep her unborn child--transferred to a uterine replicator--alive while thwarting plans by a ruthless opponent to murder the young emperor and assume absolute power over all of Barrayar. Once again Cordelia displays her courage and her remarkable combat and leadership skills. Winner of the Hugo Award for Best Novel."... all the virtues we have come to expect from Bujold, including more and more prose that sings."- The Chicago Sun Times Bujold continues to prove what marvels genius can create out of basic space operatics.- Library Journal Bujold is not just a master of plot, she is a master of emotion.- SF Site Bujold is one of the best writers of SF adventure to come along in years.- Locus Magazine A superb craftsman and stylist, Ms. Bujold is well on her way to becoming one of the great voices of speculative fiction. - Rave s Bujold has a gift, nearly unique in science fiction, for the comedy of manners. - Chicago Sun Times Superb far-future saga.- Publishers Weekly on the 'Vorkosigan' series Bujold's "work remains among the most enjoyable and rewarding in contemporary SF."- Publishers Weekly "Bujold is also head and shoulders above the ruck of current fantasists and well as science-fictionists."- Booklist. Lois McMaster Bujold was born in 1949, the daughter of an engineering professor at Ohio State University, from whom she picked up her early interest in science fiction. She now lives in Minneapolis, and has two grown children. She began writing with the aim of professional publication in 1982. She wrote three novels in three years; in October of 1985, all three sold to Baen Books, launching her career. Bujold went on to write many other books for Baen, mostly featuring her popular character Miles Naismith Vorkosigan, his family, friends, and enemies. Her books have been translated into twenty-one languages. Her fantasy from Eos includes the award-winning Chalion series and the Sharing Knife series..de Cordelia Naismith was resourceful and courageous, but what is Lady Vorkosigan like? When her life is shattered by a soltoxin grenade, the unfortunate Barrayarans who target her husband and hit her child find out. Kurzbeschreibung Cordelia Vorkosigan's plans for a peaceful married life (after all the bloodshed and trials recounted in SHARDS OF HONOR) are shattered when a poison gas attack, intended for her husband Aral, leaves her ill and her unborn child damaged. Resisting enormous pressure to abort her son, Cordelia struggles to keep her unborn child--transferred to a uterine replicator--alive while thwarting plans by a ruthless opponent to murder the young emperor and assume absolute power over all of Barrayar. Once again Cordelia displays her courage and her remarkable combat and leadership skills. Winner of the Hugo Award for Best Novel."... all the virtues we have come to expect from Bujold, including more and more prose that sings."- The Chicago Sun Times Bujold continues to prove what marvels genius can create out of basic space operatics.- Library Journal Bujold is not just a master of plot, she is a master of emotion.- SF Site Bujold is one of the best writers of SF adventure to come along in years.- Locus Magazine A superb craftsman and stylist, Ms. Bujold is well on her way to becoming one of the great voices of speculative fiction. - Rave s Bujold has a gift, nearly unique in science fiction, for the comedy of manners. - Chicago Sun Times Superb far-future saga.- Publishers Weekly on the 'Vorkosigan' series Bujold's "work remains among the most enjoyable and rewarding in contemporary SF."- Publishers Weekly "Bujold is also head and shoulders above the ruck of current fantasists and well as science-fictionists."- Booklist. Lois McMaster Bujold was born in 1949, the daughter of an engineering professor at Ohio State University, from whom she picked up her early interest in science fiction. She now lives in Minneapolis, and has two grown children. She began writing with the aim of professional publication in 1982. She wrote three novels in three years; in October of 1985, all three sold to Baen Books, launching her career. Bujold went on to write many other books for Baen, mostly featuring her popular character Miles Naismith Vorkosigan, his family, friends, and enemies. Her books have been translated into twenty-one languages. Her fantasy from Eos includes the award-winning Chalion series and the Sharing Knife series.